

Dietmar Herz
Christian Jetzlsperger

DIE EUROPÄISCHE UNION

Verlag C. H. Beck

Inhalt

Vorwort 7

I. Die Einheit Europas 8

1. Die Geburt Europas aus der Tragödie des Krieges 8
Die deutsch-französische Zusammenarbeit als Kern der Integration 8 – Europa und der politische Katholizismus 12 – Die «europäischen Heiligen» 14
2. Die Geschichte des europäischen Gedankens 15
Europa als Gegenbild zu Asien 16 – Europa und der Nationalstaat 17 – Der Europagedanke in der Nachkriegszeit 21
3. Der Weg nach Rom 23

II: Die Europäischen Gemeinschaften 26

1. Die Römischen Verträge: Wirtschaftlicher Nutzen und politische Selbstbehauptung 26
Die Entstehung von EWG und Euratom 26 – Die Idee der Dritten Kraft 30 – Europa als Garant von Prosperität 30
2. Die frühen europäischen Institutionen 33
3. Die «méthode Monnet» 36
Die Logik des «spill-over» 36 – Die «Konstitutionalisierung» der Gemeinschaften und der Luxemburger Kompromiss 38

III. Von den Gemeinschaften der Sechs zur Union der Siebenundzwanzig 40

1. Der erste Akt: Die Einheitliche Europäische Akte und die West- und Süderweiterung 41
Veränderungen des institutionellen Gefüges 41 – Von der EWG der Sechs zur EG der Zwölf 43 – Reformdiskussion und Einheitliche Europäische Akte (EEA) 47 – Die Vollendung des Binnenmarktes 50 – Die Anfänge der politischen Integration 52

2. Der zweite Akt: Der Vertrag von Maastricht und die Norderweiterung 54
Die neue Dynamik: Gründe und Motive 54 – Die Struktur der Europäischen Union 57 – Institutionelle Aspekte des EU-Vertrags 59 – Von der EG der Zwölf zur EU der Fünfzehn 61
3. Der dritte Akt: Auf dem Weg zur Einheit Europas 63
Die Osterweiterung 63 – Die Verträge von Amsterdam und Nizza 66
4. Der vierte Akt: (K)eine Verfassung für Europa 70
Die Erklärung von Laeken 70 – Die Charta der Grundrechte 71 – Der Europäische Konvent und die Verfassungsfrage 72 – Die Ergebnisse des Konvents 74 – Das Scheitern des Verfassungsvertrags 80
5. Der fünfte Akt: Der Vertrag von Lissabon 82

IV. Politikfelder 88

1. Die Gemeinsame Agrarpolitik 88
2. Die Strukturpolitik und die Finanzen der Union 93
3. Die Einführung einer gemeinsamen Währung 97
4. Die Innen- und Justizpolitik 104
5. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik 108

V. Welches Europa? 115

1. Das Wesen der Union 115
Die «staatsrechtliche» Komponente 116 – Identität, Legitimität, Demokratiedefizit 118
2. Rückblick und Ausblick 121
Die Veränderung der Landkarte Europas 122 – Europa und das Abendland 126 – Globalisierung und europäische Integration 128 – Identität und Legitimität: Neubegründung des «Projekts Europa» 129

Anhang

- Abkürzungen 133 – Die Entwicklung der Europäischen Union 134 – Die Institutionen der Europäischen Union 135
Basisdaten zu den Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten 139
Literaturhinweise 140 – Register 142